

Fachschaft Englisch – schulinternes Fachcurriculum Sek I (Juni 2024)

Mit der Rückumstellung auf G9 verändert sich auch der zeitliche Rahmen, in welchem die Unterrichtsinhalte des Faches Englisch innerhalb der Sekundarstufe I vermittelt werden. Für diese stehen nun wieder 6 Jahre zur Verfügung, die die Schüler*innen am Gymnasium „auf einen erfolgreichen Übergang in die Oberstufe“¹ vorbereiten sollen. „Aufgabe der schulinternen Fachcurricula ist es, die Kerninhalte und Kompetenzen, die in den Fachanforderungen auf den jeweiligen Abschluss bezogen ausgewiesen sind, über die einzelnen Jahrgangsstufen hinweg aufzubauen.“² Diese sind eng miteinander vernetzt.³

1. Lehrwerksarbeit

Eine Konkretisierung für die Herderschule ergibt sich aus der Einführung des Lehrwerkes access (Cornelsen Verlag) für die Jahrgangsstufen 5 -10. Access verbindet Themenorientierung und Kompetenzerwerb, ermöglicht integrative Spracharbeit, fördert die Sprachhandlungs- und die interkulturelle Kompetenz und leistet gleichzeitig einen Beitrag des Fachunterrichts zur KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“, da es für jede Jahrgangsstufe entsprechende Tools/Möglichkeiten bereithält.

Des Weiteren stellt die Auswahl der Texte und Materialien/Medien den Übergang von der Grundschule als auch den Übergang in die Oberstufe sicher und orientiert sich an den Prinzipien der Lernspirale.

Die altersgemäßen Themenbereiche⁴ (Persönliche Lebensgestaltung, Schule/Ausbildung/Beruf, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Kultur/Geschichte sowie interkulturelle Aspekte in allen Themenbereichen) entsprechen den Inhaltsangaben der Lehrwerke English G access G9 Ausgabe 2019 - 2023, Bände 1 – 6 (5. - 10. Schuljahr), S. 4 – 7.

Einblick in die Lehrwerke: <https://www.cornelsen.de/reihen/english-g-access-110001810000/g9-ausgabe-2019-110001810006>

Das Lehrwerk wird im Laufe eines Schuljahres gänzlich (mit Ausnahme der fakultativen Seiten) durchgearbeitet, so dass die jeweiligen Vokabeln, die Grammatik, die inhaltlichen Themen sowie Methoden und Kompetenzen bekannt sind.

Das Workbook wird von Klassenstufe 5 – 8 verbindlich von allen SuS angeschafft

¹ MBW des Landes S-H (Hrsg.): *Fachanforderungen Englisch*, Kiel 2014, S. 6

² ebda., S. 7

³ vgl. ebda., S. 16

⁴ vgl. ebda.

Fakultative Teile, auch Differenzierungsmöglichkeiten, des Schülerbuchs sowie der Einsatz der Begleitmedien (z.B. Fördern und Fordern, Grammar- und Wordmaster usw.) und Phasen der Projektarbeit und/oder Freiarbeit werden flexibel gestaltet. Vielfältige Vorschläge für lebendige Projektarbeiten sind in access in allen Bänden enthalten.

Das Lehrwerk folgt den Ansprüchen des kumulativen Aufbaus der Kompetenzen⁵:

Der Abschnitt Skills and Media Competence (Methoden- und digitale Kompetenzen) enthält konkrete fachspezifische Methoden (z.B. in Bezug auf *reading, writing, speaking, listening, viewing, mediating* u.a.) und ist verbindlich zu behandeln. Die

Das vom Lehrwerk vorgegebene Fach- sowie das Klassenraumvokabular (inkl. Aussprache, Intonation und Orthografie) wird entsprechend der Progression des verwendet – anzustreben ist eine Einsprachigkeit, die spätestens ab der 7. Jahrgangsstufe konsequent durchgehalten werden sollte.

Die durch die FA festgelegten Operatoren werden ebenso sukzessive eingeführt und auch in Klassenarbeiten verwendet.⁶

Natürlich kann jede Lehrkraft das Lehrwerk durch eigene Materialien ergänzen, d.h., „den Unterricht und die damit verbundene Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung in eigener pädagogischer Verantwortung (gestalten)“.⁷

2. Jahgangsspezifisches

5. und 6. Klasse

Möglichst sollte der Besuch eines Theaterstückes des *White Horse Theatre* den Englischunterricht in der Orientierungsstufe abrunden. Er bietet eine lebendige, authentische Form der Begegnung mit der Sprache, da die Schauspieler Muttersprachler unterschiedlicher Regionen sind. [Unterstufe \(white.horse\)](#)

Angebot eines Förderkurses bei ausreichender Teilnehmerzahl

7. und 8. Klasse

Arbeit an einer altersgemäßen Lektüre

9. und 10. Klasse

Arbeit an einer altersgemäßen Lektüre

Einführung des zweisprachigen Abitur-Wörterbuchs (Langenscheidt)

⁵ vgl. ebda., S. 30

⁶ vgl. ebda., S. 62-64

⁷ ebda., S. 7

Leistungsnachweise in der Sek I

Jg. 5	Jg. 6	Jg. 7	Jg. 8	Jg. 9	Jg.10
5, davon mind. 4 KA	5, davon mind. 4 KA	5, davon mind. 4 KA	5, davon mind. 3 KA u. 1x VERA	5, davon mind. 4 KA	4, davon 3 KA u. 1 Sprechpr.

Alternative Leistungsnachweise (ALN) - Sprechprüfungen:

5./6. Klasse: 3 Min. Monolog

10. Klasse: 3 Min. Monolog, 7 Min. Dialog, 12 Minuten Beratungszeit

Leistungsnachweise in der Sek II

	E1	E2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
GK Nr. 1	2h	3h	2h	2h	2h	2h
Nr. 2		2h				
PuKf Nr. 1	2h	3h	3h	4h (inkl. Mediation, 30%)	2h	Abitur
Nr. 2		2h	2h (+Sprechprüfung, 30%)		6 h (Probeabitur)	

Der zweite LN (~ die Klausur) im PuKf aus Q 1.1 kann alternativ in Q 1.2 geschrieben werden.

Im Profil ist in Q1 ein ALN statt einer Klausur anzufertigen (vgl. FK-Beschluss *Lernersatzleistungen im 11. Jahrgang*).

Sprechprüfungen:

Partnerprüfungen, im Ausnahmefall zu dritt; Partner werden einander zugelost

Q1- Jahrg.: 4 Min. Monolog, 9 Min. Dialog, 13 Min. Beratungszeit; kein Protokoll (Auskunft v. Frau de la Motte-Martens/MBWK), Teil des LN (~ der Klausur)

Q2-Jahrg.: 5 Min. Monolog, 10 Min. Dialog, 10 Min. Beratungszeit; Protokollant soll der Zweitkorrektor sein (jeweils Teil der Klausur)

beschlossen am 02.07.2024